Weisbrod-Zürrer AG : optimistisch für die nächsten Jahre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **104 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677712

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weisbrod-Zürrer AG – optimistisch für die nächsten Jahre

Unter dem Motto «Textil hat Chancen» führte die Weisbrod-Zürrer AG am 23. Mai 1997 einen Tag der offenen Tür durch.

Wir glauben an die Zukunft

«Unser Ziel ist es, Textilprodukte auf den Markt zu bringen, welche weltweit die Bedürfnisse der Kunden im oberen Marktsegment befriedigen. Die einfacheren Produkte beschaffen wir uns dort, wo diese günstiger hergestellt werden können als hier, aber trotzdem qualitativ unseren Anforderungen entsprechen», so Ronald Weisbrod anlässlich der Presseorientierung.

Oberstes Prinzip: Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit

Diese Ziele können nur erreicht werden durch:
- präzise Marktkenntnisse
- Konzentration an einem Ort von Kreationsatelier, Produktion und Verkaufsteam, um eine rasche, kompetente Reaktion auf spezielle Kundenbedürfnisse und kurzfristig auftauchende neue Modetendenzen zu garantieren
- begeisterungsfähige, flexible und vor allem gut ausgebildete, willige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- eine positive Einstellung zu einer hochstehenden Unternehmenskultur.
- einen kreativen und kooperativen Führungsstil
- einen flexiblen modernen Produktionsapparat

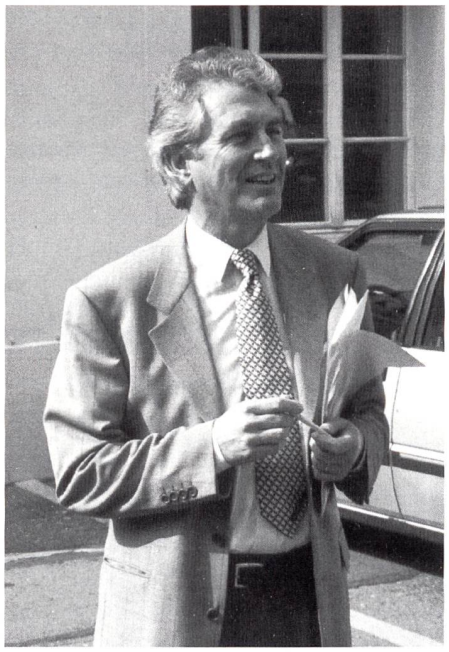
Glaube an den Nachwuchs

Eine solch hohe Zielstellung lasse sich nicht ohne Strukturbereinigung, erreichenso Eduard Waldesbühl, Mitglied der Geschäftsleitung. Die Eigenproduktion müsse gefördert werden; sie liegt momentan bei 50%. Der Betrieb ist gegenwärtig voll ausgelastet und arbeitet in drei Schichten. Der Auftragsbestand ist besser als vor einem Jahr. Dennoch sind ständig Nachwuchskräfte gefragt, die in der Lage sind, innovative Kreationen technisch umzusetzen. So hält die Firma auch weiterhin an der Ausbildung von Lehrlingen fest. Die Lehrlinge können zwischen der kaufmännischen Lehre, Textil-Assistent/in und Textil-Mechaniker wählen.

Xaver Brügger erläutert Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Dekostoffe

Erweiterung des Deko-Bereiches

Xaver Brügger präsentierte in begeisternder Art seine Neuentwicklungen im Deko-Bereich. Transparente Textilien stehen genauso auf dem Programm wir Möbelbezugsstoffe mit Lederimitationen.



Ronald Weisbrod begrüsst die Journalisten zum Presserundgang

Weisbrod-Zürrer Kurzporträt

1825 Hans-Jakob Zürrer beteiligt sich an der Seiden- und Tuchhandlung seines Paten Mathias Hägi von Heisch
1834 Umbenennung in Jakob Zürrer
1856 Präsentation der Seidenstoffe an der Weltausstellung in Paris und Auszeichnung mit einer Silbermedaille
1951 Fabrikneubau in Hausen
1964 Umwandlung in die Familien AG Weisbrod-Zürrer
1985 Bau einer neuen Jacquardweberei in Hausen
1997 Im April 1997 produzierte die Weberei erstmals über 100 000 m

Beschäftigte:	140
Maschinenpark:	50 Dornier-Greiferwebmaschinen, davon 24 mit Jacquard (BONAS) Spannrahmen, Kalander, Mangel
Produkte:	hochwertige Damenoberbekleidungsstoffe modische Krawattenstoffe kreative Dekorations- und Möbelstoffe Fahnen- und Flaggenstoffe